

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Neu:

Vinyasa Flow Yoga
Mi 12:00 - 13:00 / 18:30 - 20:00
Fr 12:00 - 13:00 / 14:00 - 15:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

IKA: Individuelle Körperarbeit
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Modern mit Marina
Mi 14:30 - 15:45
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tai Chi Chuan
Mo 10:30 - 11:30 / 19:00 - 20:00
Natasa Maglov 076 580 67 76

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Auch Details,
gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

**Ihr Fachmann
mit
eidgenössischem
Meisterdiplom
für
zuverlässigen
Sanitärservice**

Tel. 056 441 82 00

Neue Legionärsunterkünfte sind parat

Vindonissa: Legionärspfad startet mit Einweihungsfest in die zweite Saison



Schlusspurt in Vindonissa, römischer und mittelalterlicher Hot Spot (links die Klosterkirche), beim Bau der zweiten Contubernia (Mitte) am Montag.

Die original nachgebauten Legionärsunterkünfte sind das Herzstück des Legionärspfad – unterdessen ist auch die zweite sogenannte Contubernia gebaut und bezugsbereit. Nun steigt vor Ort am Ostersonntag ein stilgerechtes Einweihungsfest. Unter anderem werden zwei römische Priester die beiden Contubernia in einer authentischen Zeremonie einweihen.

Als «lässiger Ausflug für die ganze Familie» bezeichnet Legionärspfad-Medienverantwortliche Merve Kutay den attraktiven Anlass. Dieser dürfte schon am Sonntagmorgen starke Bilder liefern, wenn eine Abteilung der Legio XI Clau-

dia Pia Fidelis um 9.30 Uhr in Baden abmarschiert und sich auf die römische Heerstrasse Richtung Vindonissa begibt. Da werden die Legionäre und Offiziere dann nach der Einweihung (13.30 Uhr) in die Legionärsunterkünfte einziehen.

Neues in der zweiten Saison

Im Winter hat die Legionärspfad-Crew nicht nur an den Contubernia fleissig gearbeitet. Auch das Centurionenhaus wurde hergerichtet. Ausserdem wurden die Anregungen der Besucher im Vorjahr evaluiert und umgesetzt. So sind die Hörspiele auf dem Legionärspfad neu in drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Die Forschungs-

reise wurde ebenfalls ergänzt. Auf dem Rundgang erfahren Forschungsreisende spannende Einzelheiten aus 100 Jahren archäologischer Grabungsgeschichte. Zusätzlich ist das Angebot für Schulklassen erweitert worden. In der neuen Saison gibt es fünf spezifische Workshops zu besuchen – beispielsweise «Der Legionär und sein Privatleben» oder «Das Leben im Legionärslager» – die bis zu einer Projektwoche ausbaubar sind.

Römisches Einweihungsfest der Legionärsunterkünfte (bei jeder Witterung): Sonntag, 4. April 2010, 11 bis 18 Uhr, Eintritt gratis. Legionärspfad Brugg / Windisch ab 11 Uhr geöffnet. www.legionarspfad.ch

Medizinisches Zentrum Brugg: Arbeit an der Zukunft

Viertes gutes Geschäftsjahr – Aktionärsversammlung am Donnerstag, 22. April

Die Folgen steigender Kosten der medizinischen Güter sowie ein drastisch gesunkener Finanzertrag gingen nicht spurlos am Medizinischen Zentrum Brugg (MZB) vorbei. Dank Umsicht kann trotzdem auf ein gutes Geschäftsjahr zurückgeschaut und nach Rückstellungen gar ein Unternehmensgewinn von Fr. 18'579.- geschrieben werden.

Das MZB ist im Rahmen seiner Vision 2010 damit beschäftigt, die Zukunft aktiv zu

gestalten und sich mit der Einrichtung von durch interessierte Hausärzte betriebene Grundversorgungspraxen sowie teilstationären Möglichkeiten zu befassen.

VR-Vize Rainer Klöti – er hat zum Thema Kostenwahrheit am Dienstag im Grossen Rat eine Interpellation eingereicht – sagte der Presse: «Die Entwicklung der Medizin ist den Politikern und Planern stets um rund zehn Jahre voraus. Deshalb müssen wir heute reale Modelle andeuten, die

uns weiterhin erlauben, der Bevölkerung der Region eine adäquate, aktuelle medizinische Versorgung im Rahmen unserer Vorgaben zu bieten».

Die Akquirierung zweier neuer Belegsätze im Spezialfach Orthopädie, die neu drei statt zwei Lehrlinge und die Förderung der permanenten Weiterbildung sind weitere Schwerpunkte im Jahrensbericht des MZB, auf den im Rahmen der Aktionärsversammlung näher eingegangen wird.

«Ich freue mich von Herzen auf Thalheim»

Rosmarie Wernli, Oberbözberg, ist neue Gemeindegeschreiberin

(rb) - Es wäre nicht galant, sie als «alten Hasen» zu bezeichnen, aber der Begriff sagt eben doch aus, dass ab 1. April 2010 Thalheims Gemeindegeschreiberin von einer versierten, erfahrenen Gemeindegeschreiberin, Rosmarie Wernli eben, besetzt

wird. Sie war zuletzt in Kaiseraugst als Gemeindegeschreiber-Stv und Personalverantwortliche tätig, und bleibt als «Fusions»-Schreiberin von Umiken in Erinnerung. Dort hat sie – von 2000 bis 2007 war sie Leiterin der Gemeindegeschreiberin – mit Umsicht nach dem Abgang des vorherigen Schreibers von 2007 bis Ende April 2009 zusammen mit dem Gemeinderat die Zusammenführung von Brugg und Umiken begleitet. Nun ist sie angekommen – in Thalheim, woher ihr Mann stammt, als Nachbarin von Oberflachs, wo sie aufgewachsen ist.

Hier auf die wechselvolle Geschichte der «Wernli»-Gemeindegeschreiberin von Thalheim einzugehen, hiesse Eulen nach Athen tragen. Sie waren alle «All in one»-Gemeindegeschreiber, was heisst, dass sie die ganze Palette der Gemeindeverwaltungstätigkeit ausüben und beherrschen; im besten Sinne als Kanzler wirkten und auch in speziellem «Thalner Stil» im Blettli aus dem Gemeinderat zu berichten wussten. Und auf all das freut sich Rosmarie Wernli:

Fortsetzung Seite 3

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Rosmarie Wernli vor dem mit Wappen geschmückten Gemeindehaus Thalheim.



Zweirad-Dynamik

Die Tage werden länger und wärmer – und damit ist die Zweirad-Saison lanciert. Verschiedene Fahrrad- und Motorrad-Geschäfte feiern bereits Frühlingserwachen. Regional präsentiert einige davon auf den

Seiten 6 und 7

Unser Frühlingsspezialangebot
Sony A550 mit 18 - 55 mm
statt Fr. 1148.- nur Fr. 798.- und
Sony A550 mit 18 - 55 mm / 55 - 200 mm
statt Fr. 1498.- nur Fr. 998.-
4 Jahre Schweizer Garantie, 3 Sensorreinigungen gratis

Foto Eckert

Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 80

NEU IN BRUGG

CLOSED

evakyburz

BOUTIQUE

filàfil

OBERE ALTSTADT BRUGG



Walter Suter zeigt seine beliebten, variantenreichen Grillplatten.

Fleisch ist eine Leidenschaft

20 Jahre Metzgerei Suter, Oberflachs

(rb) – Es ist eben kein Aprilscherz. Am 1. April 1990 eröffnete der damals 31-jährige Walter Suter, unterstützt von einer Frau Jacqueline, in Oberflachs eine Metzgerei im alten Milchhüsli. Dieses hatte er für 15 Jahre von der Milchgenossenschaft mieten können.

Seither sind zwanzig Jahre ins Land gezogen – und die Metzgerei konnte in dieser Zeit stetig ausgebaut werden. Es kam eine eigene Schlachterei im gegenüber liegenden Volg-Haus hinzu, der Partyservice wurde ausgebaut, und die Wurst- und Fleischwaren aus dem Hause Suter erfreuten sich zunehmender Beliebtheit. Das 20-Jahr-Jubiläum soll den ganzen April mit Prozentaktionen gefeiert werden. Am Samstag, 10. April, wird mit einem Tag der offenen Tür «Fleischeslust» gezeigt.

«So wollen wir unseren Kunden ihre Treue lohnen und neue gewinnen», sagt Walter Suter, der als einziger Wermutstropfen im Jubeljahr die drohende Schliessung des Volg-Ladens (der in seiner Liegenschaft eingemietet ist) bedauert. «Wer immer auch Interesse hätte, einen Dorfladen zu führen, stösst bei mir auf offene Ohren und Arme», meint der passionierte Metzger dazu.

Am Anfang war der Chnoblispeck Walter Suter arbeitete erst fünf Jahre bei Metzger Bopp in Wettingen und dann noch zweieinhalb Jahre in der Chämi-Metzg Fislisbach, bevor er in Oberflachs die Selbständigkeit suchte. Die Anfangszeiten waren nicht einfach.

Fortsetzung Seite 3

Baufit in den **Frühling**

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
www.ursitenag.ch

Mega Bau iten stark!

Gasthof zum Bären
bis 16. April
Frühlingsgerichte
Karfreitag:
Schollen- Felchen- Forellenfilets
Ostern
Schweinsfilet Lamm-, Lamm-Nierstück
rauchfrei geniessen in unserem modernen Speiselokal **«alte Metz»**
Reservierung bei Fam. F. Amstler, Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf 056 443 12 04
www.baeren-schinznach.ch
So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag



Flohmarkt
Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw. - Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Bütler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erdleige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Zu verkaufen: Ganz schöner, fast neuer Reisekoffer, sehr strapazierfähig; 75 cm, bordeaux, Fr. 80.- (Neupr. Fr. 329.-)
Tel. 079 226 52 07

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.- (Neupr. Fr. 329.-)
Tel. 076 561 96 22

Flohmarkt im Bären Bözberg von Mi 14. bis Fr 16. April (ganzer Tag) haben Sie bei uns iGelegenheit, Ihre Sachen anzubieten. Tische stehen zur Verfügung. Bringen Sie mit, was Sie nicht mehr brauchen, Tische für 5.- stehen zur Verfügung. Auskunft und Anmeldung: 056 441 16 65

Zauberhafte Frühlingsboten: Angepflanzte Körbe und Töpfe mit wunderbaren Frühlingsblüchern, liebevoll dekoriert.
sindelhof.ch, Unterbözberg, 056 441 16 47

Zu vermieten Hüpfburg: Die Hüpfburg ist innen 10 Minuten betriebsbereit aufgestellt. Es braucht dazu nur eine Steckdose... Die Masse der Burg sind: 6.5m x 4.0 m x 3.5 m Die Burg hat 2 Eingänge. Vorne der normale Eingang und auf der Seite ist eine Rutsche angebracht zum Herausrutschen. Das Gebläse wird zusammen mit der Burg gemietet. Das Abbauen der Burg ist auch im kürzester Zeit (+/- 15 Min.) gemacht. Super schnell und einfach Handling... **Mietpreis** pro Tag (24 h) : Fr. 290.- 056/442 37 82

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter Tel. 078 770 36 49.

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Planen, installieren reparieren. Sanitär und Heizung
Tel. 056 441 82 00

RESTAURANT BAD-STÜBLI
Oster-Spezialitäten
Zartes GITZI mit frischen Sp...
Variation von herrlichen Fisc...
Gartensaison ist eröffnet!
Ab Mitte April
Kulinarisch Traditionelle...
aus Oesterreich mit Gastko...
Wolfgang Schmid aus Graz
Reservation unter 056 443 24 5116 Schinznach-Bad
www.bad-stuebli.ch

2012 steigt eine Riesen-Flugplatz-Fete

Aero-Club plus Fliegerschule zufrieden mit 2009 (adr) - Vorstandler Hanspeter Studiger formulierte an der GV im Lupfiger Ochsen das klare 20 Jahre-Ziel: «Wir haben hier den attraktivsten Flugplatz im Mittelland»

Präsident Max Riner konnte 97 der über 1'360 Mitglieder plus eine Delegation vom Verband Schweizer Flugplätze und Behördemitglieder verschiedener Birrfeldgemeinden an der 76. Generalversammlung des Regionalverbandes Aargau (AeCA) des Aero-Clubs Schweiz willkommen heissen. Das Jahr 2009 konnte – alles über allem – mit guten Noten «in die Bücher» verabschiedet werden. Auch finanziell. Denn gemäss Abrechnung vom Finanzchef Ruedi Steiner resultierte für den AeCA ein Reingewinn von 63'000 Franken. Auch der Jahresabschluss der Fliegerschule Birrfeld AG mit der Neuorganisation des Technischen Betriebes rund um den neuen Werkstatteleiter Harry Brack zeigt ein rundum positives Bild. Rückblickend dankte Verwaltungsratspräsident Philipp Zraggen nach allen Seiten für den geleisteten Einsatz.

Ganz klare Vision
Hanspeter Studiger äusserte sich im «Ochsen» punktuell zum aktuellen «Richtplan Infrastruktur». Für was? Wozu? Mit einem Zeithorizont von 20 Jahren befasst man sich im Führungsteam mit Ideen, Wünschbarem und Visionen rund um den Flugplatz Birrfeld und seinen Einrichtungen. Mit dem klaren Ziel: «Wir haben hier den attraktivsten Flugplatz im Mittelland!» Weiter ausholend waren die Ausführungen von Pierre Moreillon, dem Geschäftsführer vom Verband Schweizer Flugplätze, zum Thema «Die Luftfahrtinfrastruktur unter Druck». Er wies auf den Ist-Zustand hin und resümierte mit Blick in die Zukunft auf anzuisierende, vertret- und voraussetzbare Lösungsansätze.

Im Ochsen konnte schliesslich auch geehrt und gratuliert werden. So den über zwei Dutzend Mitgliedern, die seit 25 Jahren dem Aero-Club Aargau angehören. Und Sonderapplaus für 50 Jahre Mitgliederschaft beim RV Aargau erhielten Hans Bar (Uerikon), Peter Gysel (8107 Buchs), Hansjörg Härdi (Aarau), Walter Meierhofer (Regensdorf), Richard Meyer (Widen) und Peter Stucki (Wetswil).

«75 Jahre Aero-Dynamisch-Birrfeld»
Unter diesem Motto wird vom 24. bis 26. August 2012 auf dem Flugplatz Birrfeld ein grosses Fest für die Region steigen. Die Leitidee ist, dass dann an den drei Tagen der Flugplatz zu gleichen Teilen den Fliegern und dem Fussvolk gehört. OK-Präsident Eugen Peterhans hält bereits jetzt Ausschau nach Helfern und schmiedet Detailpläne für das Dreitagefest.

Hausens «Liselihaus» neu nutzen

Interessierte sollen sich melden
Gleich neben der Mehrzweckhalle steht am Liseliweg 1 ein Einfamilienhaus, das der Gemeinde Hausen gehört. Es steht seit Mitte 2008 leer, und es gäbe einiges instanzustellen, beispielsweise die sanitären Anlagen und die Küche.

Bevor das «Liselihaus» allenfalls verkauft oder seitens der Gemeinde saniert und

zur Wohnnutzung vermietet wird, soll abgeklärt werden, ob es allenfalls Gruppierungen gibt, die Räume für eine Nutzung von öffentlichem Interesse suchen, beispielsweise Spielgruppen, Horte, Studentenwohnungen oder Vereinslokalitäten. Natürlich kann das Gebäude nicht kostenlos benutzt werden, aber bei einer Verwendung von öffentlichem Interesse liesse sich sicher eine sinnvolle Vereinbarung treffen. Wer sich angesprochen fühlt, soll sich bei der Gemeinde melden. Das Haus wurde früher an Lehrpersonen oder Gemeindegestellte vermietet, weil seinerzeit noch die Pflicht galt, in der Gemeinde zu wohnen. Nach dem Auszug der letzten Mieter wollte die Gemeinde noch das Resultat der Kleeblatt-Abstimmung abwarten, da im Falle einer Annahme eine eventuelle Nutzung des in der Zone für öffentliche Bauten befindlichen Gebäudes durch die Schule möglich gewesen wäre. Das Nein und auch die nachfolgenden Bedürfnisabklärungen machten solche Pläne obsolet, so dass nun die oben erwähnten Lösungsmöglichkeiten abgeklärt werden.



MIOTTI_HUMBEL_KERSTEN
Rechtsanwälte
Wir freuen uns, Ihnen Dr. Sarah Brunner vorzustellen, die seit diesem Jahr unser Team im Gesellschafts-, Vertrags- und Familienrecht verstärkt. Frau Brunner promovierte mit der Dissertation «Fusion und Umwandlung von Genossenschaften», ist Trägerin des Jahrespreises der Orelli-Stiftung, des Issekutz- und des Professor Walter Hug-Preises. Bevor Sarah Brunner zu unsere Anwaltskanzlei stiess, arbeitete sie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und am Bezirksgericht Bremgarten.
Roland Miotti miotti@mhki.ch
Luc Humbel humbel@mhki.ch
Gunhilt Kersten kersten@mhki.ch
Sarah Brunner brunner@mhki.ch
5201 Brugg / Bahnhofplatz 13 / Postfach 460
Telefon 056 460 60 00 / Fax 056 460 60 01
5400 Baden / Theaterplatz 4
www.mhki.ch

Windisch: Kreisel-Kugeln versenkt, Blockzeiten durchgewinkt
Die geplanten Kreiselschmuck-Kugeln in den Kreisel Bachthalen, Harmonie und Dorfstrasse hätten ein neues Wahrzeichen werden sollen. Die rote, blaue und gelbe Viermeter-Kugel – sie hätten sich quasi als roter beziehungsweise bunter Faden durch Windisch gezogen – fand der Einwohnerrat letzte Woche allerdings keine runde Sache. Er versenkte angesichts der zwar verbesserten, aber immer noch angespannten Gemeindefinanzen den beantragten Fr. 150'000-Kredit mit 12 Ja zu 24 Nein deutlich. Den eigentlichen Ausbau der Zürcherstrasse (Fr. 514'000.–) genehmigte das Parlament problemlos, wobei das Bushäuschen nicht mehr 80'000, sondern nur noch 50'000 Franken kosten darf. Einstimmig durchgewinkt wurde ausserdem der Kredit (Fr. 165'000.–) für die Einführung von Blockzeiten. Das Vorhaben wird nach der vor einigen Wochen mit fast 1'000 Unterschriften eingereichten Petition im Eiltempo umgesetzt. Bereits das Bushäuschen 2011 / 2012 sollen die Blockzeiten eingeführt werden. Weiter stimmte der Rat der Kostenbeteiligung (Fr. 50'000.–) für den ökologischen Ausgleich und für den Naturerlebnis-Platz Müllmatt zu.

Vindonissa-Museum: Ostermontag offen
Das Vindonissa-Museum in Brugg ist am Karfreitag und Ostern geschlossen, jedoch am Ostermontag zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet.

Brugg: Johannes-Passion in der Stadtkirche
Am Freitag, 2. April, 19.30 Uhr, konzertieren das Collegium Vocale Grossmünster und die Chapelle ancienne (www.chapelle-ancienne.ch) in der Stadtkirche mit ihrer Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Diese unterscheidet sich markant von der späteren Matthäus-Passion, das sie Jesus als eigentlichen Herrn des Geschehens schildert.

Trachtengruppe Eigenamt Lupfig wird 75
Das Vereinsjahr 2010 verspricht zwei besondere Leckerbissen: Am Aarg. Musiktag vom 28. bis 30. Mai in Lupfig betreibt die Trachtengruppe im Finsterwald-Haus eine Buurestube. Serviert werden heisser Schinken, Rauchbratwürste mit Kartoffelsalat und Speckbrettli mit Buurebrod. Das 75 Jahr-Jubiläum feiert die Trachtengruppe am Sonntag, 26. September 2010, in der Mehrzweckhalle «Breite» in Lupfig. Am Vormittag ist eine Feierstunde angesagt mit anschliessendem Apéro und Mittagessen. Ab 13.30 Uhr spielt die «flue-Musig» aus Untergerenthal für Gäste, Trachtenleute, Volkstänzerinnen und -tänzer und hoffentlich viele weitere Besucher. Die Trachtengruppe wird zwischendurch Tänze zeigen und Lieder singen. Und nicht zu vergessen die Kindertanzgruppe mit ihren reizvollen Darbietungen. Der Eintritt ist gratis. Im Jubiläumsjahr kann die Trachtengruppe noch auf das bewährte Organisationsstalten von Ruth Imbach zählen – auf die GV 2011 dann wird die initiative, rührige Präsidentin zurücktreten.

SONNTAG, 4. April 2010
Von 10.00 bis 16.00 Uhr
betankt zwei Osterhase Ehres Auto
a de Shell-Tankstell bi de Brigge a de
Zurzacherstross in Brugg.
Ab 10.00 Uhr gits für
di erschte 100 Kunde en
grosse Butterzopf (530 g) für Fr. 3.90
Wir haben für Sie täglich geöffnet von
6.00 bis 22.00 Uhr
Bei migrolino können Sie jederzeit
schnell und bequem Migros-Artikel und
Markenprodukte einkaufen.
**migrolino im Korb,
Shell im Tank**

Sudoku - Zahlenrätsel Wo 13-2010

9		2	7		8
	8			1	
		5	9		
5	4			8	3
			7		
1	6			4	7
		3	6		
	5			6	
8	1		5		9

 PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Der Chef hat mir gedroht, wenn wir weiter bei der Arbeit schwatzen, werden wir entlassen.
Entlassen? Ich dachte immer, Sklaven werden verkauft!
PUTZFRAUEN NEWS

Vino d'Italia
Spezialangebot im April & Mai 2010
Degustation mit Herrn Mattias Schmidt
(Repräsentant Cantine Bove und Fattoria Poggio Capponi)
Samstag, 17. April 2010, 10.00 - 16.00 Uhr
Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1, U116 Schinznach-Bad,
Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74
Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr,
Sa 9.00-17.00 Uhr durchgehend / www.weinbaugonossenschaft.ch
10% Rabatt auf alle italienischen Weine ausser Aktionen

Ostermontags Degustation

5. April, 10–19 Uhr in Oberflachs

**Degustation und Verkauf
von Wein und Traubensaft
Winzerbeizli**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Susanne und Stefan Birchmeier



**BIRCHMEIER
REBGUT**

5108 Oberflachs · 056 443 13 74 · info@birchmeier-rebgut.ch

Die Adresse für Wein und Traubensaft!

Heimatmuseum Schinznach vor der neuen Saison

Am Sonntag, 2. Mai, öffnet das Heimatmuseum wieder seine beiden Pfortchen, und zwar mit dem Thema «Modelle und Miniaturen». Empfangen werden die Besucher von den farbenfrohen Modellen zu den Kostümen der Oper Carmen im Schenkenbergertal. Und von da an wird sich jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr eine neue Überraschung aus dem umfangreichen Museumsdepot zu besagtem Thema präsentieren.

Gerne würde die Museumsleitung auch noch mehr der kleinen Kunstwerke des kürzlich verstorbenen Willi Hartmann ausstellen. Sollte auf der Osternestchensuche im Haushalt das eine oder andere seiner Babistühli, Spinnrädchen, Wägelchen, Schlitten oder gar ein Ställchen oder eine Puppenstube auftauchen, die im Museum ausgestellt und den Sommer über einem begeisterungsfähigen Publikum zugänglich gemacht werden könnten, würden sich die Ausstellungsgestalter über eine rasche Meldung freuen. Anrufe nehmen gerne entgegen: Emil Hartmann (056 443 21 54) oder Dorothee Rothenbach (076 489 48 47).

5. Dampfschiff-Geburtstag

Vor 5 Jahren, am Donnerstag, 8. April 2005, lief das Dampfschiff vom Stapel. Bei einer richtigen Schiffstaufe wurde der Brugger Kulturcruiser eingeweiht. Heute ist das Dampfschiff nicht mehr aus der Brugger Kulturszene und darüber hinaus wegzudenken. Am Donnerstag, 8. April, 19 bis 21 Uhr, lädt die Schiffscrew deshalb alle Freunde zu einem Apéro ein (17 bis 2 Uhr: Bar, Sounds und Billard).

**Zimmer
streichen**

ab Fr. 250.–
20 Jahre

MALER EXPRESS

056 241 16 16

Natel 079 668 00 15

www.maler-express.ch



**Sicher, sicherer, Golf.
Der Golf. Das sicherste Auto des Jahres.**

Kein anderes Fahrzeug ist derzeit so sicher wie der Golf. Das ermittelte das Euro NCAP-Institut durch eine Bilanz aller Crashtests aus dem Jahr 2009. Nach der Verschärfung der Kriterien Anfang 2009 überzeugte der Golf in allen vier Kategorien (Insassenschutz für Erwachsene, Schutz für Kinder, Fussgängerschutz, unterstützende Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme) und erhält somit die begehrte Fünf-Sterne-Auszeichnung und das Prädikat «Sicherstes Auto 2009». Überzeugen Sie sich während einer Probefahrt bei uns.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.



E. Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch

Tel. 056 460 70 30

www.baschnagel.ch

Yvonne Bertschi übernimmt neu das Zepter

101. GV des Gemeinnützigen Frauenvereins Brugg

(jae) - An der 101. GV im Odeon nahmen über 90 Mitglieder und Gäste teil. Präsidentin Jolanda Neuhaus übergab das Zepter nach acht Jahren an Yvonne Bertschi. Zudem tritt nach vier Jahren Véronique Meyer aus dem Vorstand aus, und zwei neue Vorstandsmitglieder wurden willkommen geheissen. Andrea Metzler überbrachte Grüsse des Stadtrates und würdigte das soziale Engagement des Vereins. Nach dem offiziellen Teil lud der Vorstand zur Filmkomödie «Calendar Girls» ein.

Zülig und humorvoll führte Jolanda Neuhaus durch die GV, wozu natürlich die Höhepunkte des Jubiläumsjahres gehörten: Die Feier im Salzhaus am 2. April 2009, die von Titus Meier verfasste Festschrift – das Präsent, der 100jährige Brugger Ziegelstein, welcher von Rolf Alder überreicht wurde, hat seinen festen Platz bei der Brocki gefunden. Im Odeon lag zudem ein Fotobuch auf, wo die schönsten Augenblicke der Jubiläumsfeier von Rolf Bertschi festgehalten worden waren.

Der Jubiläums-Maimarkt vor der Eishalle brachte nebst einem zufriedenen Team vor allem auch volle Kassen. An der Expo 09 führte der Verein gemeinsam mit der Kommission der Hemberg-Stiftung einen Stand mit dem Ziel, Mitglieder und Gönner zu werben. Mit Erfolg – nach der Ausstellung schlossen sich weitere 30 Frauen dem Gemeinnützigen Frau-

enverein Bezirk Brugg an. Aktuell beträgt die Mitgliederzahl 620.

Im November organisierte Esther Züger eine Lesung mit der Historikerin und Autorin Verena Müller, welche 2007 eine Biographie von Marie Heim-Vögtlin, der ersten Schweizer Ärztin und Bürgerin von Brugg, veröffentlichte. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Brockenstube war wiederum ein voller Erfolg. Als Dankeschön für die Brocki-Frauen unter der Leitung von Annemarie Euler durften sie das Schweizer Musical «Ewige Liebi» in Zürich besuchen. Die Brockenstube erzielte im vergangenen Jahr Einnahmen in Höhe von fast 36'000 Franken! Esther Züger hatte wiederum 280 liebevoll zusammengestellte Weihnachtspäckli zusammengestellt und verteilt. Erneut ein Renner waren ihre selbst gebackenen Chräbeli.

Jacqueline Bula: «Es wird immer schwieriger Briefmarken zu verkaufen. Deshalb werden wir im Mai einen Direktverkauf mit Stand beim Eisi starten».

Theres Oesch teilte mit, dass die Einnahmen des SGF im vergangenen Jahr 124'505 Franken betragen. Diese setzen sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen, Pro Patria-Verkauf sowie Spenden, Brockenstube und den Beiträgen aus Chinderträf und Waldspielgruppe zusammen. Die Ausgaben beliefen sich auf 130'591 Franken. Theres Oesch: «Wir sind ein vermögender Verein. Wir müssen nicht Geld anhäufen, sondern das, was eingenommen wird, weitergeben».

Jolanda Neuhaus wünschte keine Abschiedszeremonie: «Mit dem Vorstand fand bereits ein Essen statt. Ich finde es nach acht Jahren an der Zeit, mich anderen Dingen zuzuwenden. Es fällt mir leicht loszulassen, da meine Nachfolgerin sehr engagiert ist und ihr das Wohl des Vereins wie mir auch am Herzen liegt». Auch Véronique Meyer wurde mit Wehmut und Dank verabschiedet. Jolanda Neuhaus: «Sie hat die Homepage unterhalten, schöne Flyer entworfen und noch so viel mehr für den Verein getan». Nebst einem Präsent erhielt Véronique Meyer einen Sozialzeit-Ausweis, eine Art Arbeitszeugnis für geleistete gemeinnützige Tätigkeit. Eva Stanek aus dem Vorstand übernimmt neu die Administration. Sie war bisher für die Babysittervermittlung zuständig. Freundlich aufgenommen wurden die beiden neuen Vorstands-Mitglieder Barbara Hutter (Windisch) und Renate Gerber (Umiken). Mehr Infos unter www.sgf-brugg.ch.

Hinweis an der GV: Am 21. April Odeonkinoreif-Filmreihe für Senioren: «Frühstück bei Tiffans». Wer an der Vorführung ein Perlenhalsband trägt, erhält ein Geschenk.



Neue und scheidende Präsidentin: Jolanda Neuhaus (l.) und Yvonne Bertschi mit Präsenten.

«Ich freue mich von Herzen auf Thalheim»

Fortsetzung von Seite 1:

«Die Gemeinde, in der mein Mann Erwin aufwuchs, die Nachbargemeinden, in denen ich gross wurde, die Primar- und Bezirksschule besuchte, das Tal, der kurze Arbeitsweg von Oberbözberg her; ich bin dankbar, dass mich der Gemeinderat Thalheim Ende letzten Jahres zur Gemeindegewählterin gewählt hat».

Vom Protokoll bis zum Schalter

Die mit dem Oberbözberger Gemeindegewählter Erwin Wernli verheiratete Mutter zweier erwachsener Kinder wuchs in Oberflachs auf und absolvierte nach der Bez-

Schinznach-Dorf bei der damaligen Habsburg Sport AG in Veltheim eine kaufmännische Lehre, war dann sechs Jahre lang Finanzverwalter-Stellvertreter in Niederlenz, arbeitete als Hausfrau und Mutter Teilzeit als Kassierin beim Spitzverein Bözberg und Mönthal, dann als Geschäftstellenleiterin der Krankenkasse KFW-Wincare, Winterthur.

Ab 2000 war sie bei der Gemeinde Umiken angestellt. Nach der Absolvierung des Grundkurses für aargauisches Gemeindepersonal wurde sie 2005 zur Gemeindegewählter-Stellvertreterin befördert und 2007 befristet zur Gemeindegewählterin. Den Grundkurs «Soziales» bestand sie 2008, und im Herbst 2009 schloss sie auch die Weiterbildung «Personalrecht für Führungsverantwortliche» erfolgreich ab. Jetzt in Thalheim wird sie ausser das Finanz- und Steueramt (dafür sind die zwei Teilzeitstellen von Susanne Däster und Sabrina Greber eingerichtet) und das regionalisierte Zivilstandsamte alle Aufgaben erfüllen und sich auch den beiden Lernenden im 3. und 1. Lehrjahr widmen.

Dem Sport sehr zugetan

Der Gemeinderat hat in der aktuellen «Thalner Dorfzeitung» dem seit drei Monaten interimweise als Schreiber wirkenden Adrian Huber für seinen tollen Einsatz gedankt und festgehalten: «Das Team der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und heissen Rosmarie Wernli in Thalheim herzlich willkommen!». Dem schliesst sich Regional gerne an. Nicht ohne noch zu erwähnen, dass Rosmarie Wernli ein Sport- und Turnfan ist und sich auch als Co-Leiterin des Frauenturnvereins Brugg und als Chefin für den Fachbereich Frauen/Männer beim Schweizerischen Turnverband für die Belange des Turnens einsetzt.



5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



**Isidor
Geissberger**

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

www.regional-brugg.ch



Kleiner Laden ganz gross!

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Sanitäre Service
allzeit bereit für Sie
Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 257 10 20



10 Jahre

JUBILÄUMS-GV

AM FREITAG, 9. APRIL

AUF DEM BÖZER SÖHRENHOF



Programm:

- 18.00 - 19.30: Hofbesichtigung und Apéro
- 19.30 - 20.30: Generalversammlung
- 20.30 - 21.30: Jubiläums-Nachtessen
- 21.30 - 22.30: Unterhaltung



D'Rösle usem Chrächethal (Sonja Krenn) unterhält das Publikum mit Witz, Humor und Gesang

ab 20.30 Uhr: Jodeln und Gesang mit Fam. Huber, Gallenkirch

10 Jahre Power für Produkte der Region

Bözen: Jubiläums-GV des Vereins Wein + Brot Region Brugg

Am Freitag, 9. April, feiert Wein + Brot Region Brugg auf dem Söhrenhof sein 10-Jahr-Jubiläum (Inserat oben). Bei der Rückschau auf ein ereignisreiches Jahrzehnt wird man gewahr, dass der Verein, ein Pionier der «Aus der Region für die Region»-Bewegung, durchaus Meilensteine und Massstäbe gesetzt hat, was die Förderung regionaler Produkte betrifft. Beispielsweise wird heute bei Anlässen in der Region kaum mehr Welscher, sondern vor allem Einheimischer kredenzt. Dies hat nicht nur, aber auch mit dem Power des Vereins und seinem rührigen Präsidenten Werner Fässler zu tun. Um das lobenswerte Engagement zu illustrieren, nachfolgend einige Artikel, wie sie im Regional erschienen sind.

Verein hat u. a. organisiert oder mitgewirkt:
 2000: 1. Frühlingsfest in Brugg / 2002: Wein, Brot und Käse in Lufpig; vom Korn zum Brot im Oberbözberg
 2003: Aarg. Kantonalmusikfest in Brugg, mit Behindertenanlass für Rollstuhlfahrer 2004: City-Fest in Brugg, 750 Jahre Umiken mit Wein+Brot und Kunst
 2005: Freilichtspektakel «de Schacher Sepp» in der Hofstatt Brugg
 2006: Adventszug, 700 Jahre Linn, Abschiedsfest Markthalle Windisch
 2007: Flösseranlass in Brugg
 2008: Winzerinnen-Kunst im Knast (Bezirksgefängnis Brugg, Schwarzer Turm)
 2009: Frühlingsfest im Salzhaus, SF bi de Lüt Hofstatt Brugg, 1. Jassplausch im Rebberg Weinbau Büchli Effingen

Weinbau Käser, Bächlihof, 5108 Oberflachs
www.baechlihof.ch Tel. 056 450 14 88

Weinverkauf jede Woche am Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr und Samstag 8.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Söhrenhof
 H. und Ch. Auser
 5076 Bözen
 Tel. 062 876 22 70
 Fax 062 876 22 18
info@söhrenhof.ch
www.söhrenhof.ch

POULETESSEN
 OSTER SAMSTAG, 3. April
 OSTERMONTAG, 5. April
 JEWEILS AB 10.00 UHR

- Weindegustation • Verschiedene Pouletgerichte • Dessertbuffet • Streichelzoo • Kinderbasteln • Markt (auch Pouletfleisch).

ZWEIFEL WEINE

Zweifel – Ihre Nase für regionale Weinspezialitäten!

Vinothek Aarau
 Vinothek Aarau | Obere Vorstadt 40
 5001 Aarau | T 062 824 13 26

weinlaube
 Zweifel Weinlaube | Regensdorferstr. 20
 8049 Zürich | T 044 344 23 43
www.zweifelweine.ch



SCHÖDLER - WEINE
 DIE SONNENVERWÖHNTEN

1. Mai:
 Tag der offenen Kellertür

WEINBAU SCHÖDLER VILLIGEN

www.schoedlerwein.ch

8. Jahrgang, 25. Mai 2000, Nr. 21

Brot und Wein schlug ein

Erfolgreiche Präsentation des breiten Weinangebotes aus der Region Brugg

Rundum zufriedene Gesichter an «Wein + Brot» in Brugg.

«Noch selten habe ich so entspannte Leute gesehen», begeisterte sich OK-Präsident Werner Fässler, der am offiziellen Samstagmittag Regierungsrat Thomas Pfisterer und Gattin Silvia beschenkte und selber von Philatelist und «Pro Patria»-Promotor Max Siegrist zusammen mit Stadtmann Rolf Alder mit Gutscheinen für die Potz 2-tausig-Jägerbeiz bedacht wurde.

13. Jahrgang, 4. August 2005, Nr. 31

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
 Verlag: Inmate, Redaktion: Stafhofstrasse 31, 5030 Brugg, Tel. 056/441 12 94 Fax: 056/442 18 73

Happy End im Himmel? Einer ging vergessen...
 Standing Ovation für «De Schacher Sepp» – begeisternde Premiere des 1. Aargauischen Freilichtspektakels

Ob die Regenpause auf den Umstand zurückzuführen war, dass man Petrus im eigenen Stück und damit in den eigenen Reihen wusste? Jedenfalls hörte es pünktlich zum Eintreffen der Premièregäste – unter ihnen Regierungsrat Roland Broggi und Nationalrätin Christine Eggerszegi – auf zu regnen. Was da letzten Samstag in der Bruggger Hofstatt folgte, war Volkstheater at its best: Gelungene Kostüme, selbstbesungene Bühnenstücke...

Fröhliche Ostern

mit unseren hausgemachten Osterhasen und handbemalten Ostereiern!

Bäckerei-Konditorei **Lehmann** 1984
 5107 Schinznach-Dorf
 Unterdorfstrasse 15
 Tel. 056/443 22 39

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

16. Jahrgang, 22. Mai 2008, Nr. 21

Wegweiser zur Ausstellung «Kunst im Knast»
 Zwischen Stadthaus und Eishalle steht ein «Kittchen»

Passanten staunten nicht schlecht, als Dominik Bingisser letzten Mittwoch mit dem Kranwagen und einem Gitterquader vor dem Stadthaus aufkreuzte und selbiges absetzte. Was soll das?

Das Rätsels Lösung gab Werner Fässler, Präsident von Wein + Brot und nie um einen Gag verlegen. Am Samstag, 24. Mai (11 bis 22 Uhr), findet in Brugg nämlich das grosse Wein- und Kunstfest im Schwarzen Turm zu Brugg statt. Es besteht da Gelegenheit, das Beste von WinzerInnen, KünstlerInnen und BäckerInnen zu geniessen. Als Fässler bei Bingisser Altmetall ein altes Gartengitter sah, war schnell der Plan gefasst, quasi als Eycatcher oder Wegweiser von einem ungenannt sein wollenden Künstler einen Käfig zusammenschweissen zu lassen.

Das Resultat wurde von Stadtmann Rolf Alder und Werner Fässler unter der Assistenz von Martha Baumann, die fürs Schmücken, für den Wein und für die feinen Brötchen zuständig war, eingeweiht. Zum Knastvogel im «Sitzungszimmer» gesellten sich die zwei und stessen miteinander auf gutes Gelingen von «Kunst im Knast» an (siehe unsere Bilder). Alder wies darauf hin, dass am Fest auch Turmführungen durchgeführt werden. Die alten Zellen im Schwarzen Turm sind 1981 geschlossen worden, die sechs «neuen» werden einer anderen Nutzung zugeführt, worüber die Ortsbürger befinden werden. Für Fässler wichtig: Es handelt sich da, obwohl ebenerdig und durchsichtig, nicht um ein Stadtsaalmodell, und auch nicht um einen «Zwischenknast» der Regionalpolizei für Fanmeilen-Sünder...

10. Jahrgang, 12. Dezember 2002, Nr. 50

29. Aarg. Kantonalmusikfest Brugg 2003

24.12.53 + 31.5.16

Mit Personen im Rollstuhl auf gleicher Augenhöhe: Wein und Brot-Präsident Werner Fässler (links) informierte über die umsichtige Festplanung, was Behinderten-Vertreter Hanspeter Studiger (rechts) besonders freute.

Rücksicht im Festtaumel

Verein Wein und Brot setzt löblichen Akzent für Behinderte

www.schryberhof.ch

Generationengemeinschaft
 Agathe, Kurt & Michael Mathys

Orchideen-Weine, sowie diverse Spezialitäten aus der Sommerhalde Villnachern.

Neu auch der erste Jahrgang Cabernet Dorsa und Chardonnay

Schryberhof • 5213 Villnachern
 Tel: 056 441 29 55 • schryberhof@bluewin.ch

...und auch bei SF bi de Lüt, dem Brugger Sommerhit von 2009, war Wein + Brot mit von der Partie.

Am 3. April 9-12 Uhr besucht uns der Osterhase

Öffnungszeiten
 Mo – Fr: 6:00 - 12:15 und 13:15 - 18:30
 Sa: 6:00-16:00 So: 7:00-12:00

Bäckerei Konditorei-Confiserie
Richner Veltheim
 Tel. 056 443 12 51
www.baeckerei-richner.ch

- Hausgemachte Osterhasen
- Hausgemachte Ostereier
- Feine Osterfladen
- Osterdesserthit: Erdbeerjogurt-Torte

Einladung zur Frühlingsausstellung

Willkommen zur Frühlingsausstellung, 9. – 11. April 2010

Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung mit unserer gesamten Skoda Palette.

Öffnungszeiten:

Freitag: 08.30 – 18.30 Uhr, Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr, Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Škoda. Made for Switzerland.



AMAG RETAIL Schinznach Bad, Aaraustrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Telefon: 056 463 92 92, Telefax: 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch



Von Schlümpfen und Lady Gaga

Kreativer Kindertanz in den Bewegungsräumen Brugg

Zwei Mal Full House an der Stapferstrasse in Brugg! Grund: Letizia Ebner-Spühler hatte Eltern und Bekannte zur schon als Tradition empfundenen Aufführung geladen. Und «ihre» über 50 Kinder zeigten in fünf Gruppen fantasievolle Tänze zu griechischen, hebräischen, spanischen und anderen Melodien.

Da fehlte der Sirthaki ebenso wenig wie der Ententanz der Schlümpfe oder die Popklänge von Lady Gaga. Zu spüren war bei allen Kindern die Begeisterung an der Bewegung und die Bereitschaft, in der Gruppe gemeinsam zu tanzen. Letizia Ebner hat über Jahre hinaus in den Bewegungsräumen Brugg von Dorothee Rothenbach im kreativen Kindertanz die Kinder in verschiedenen Altersgruppen ihr Rhythmusgefühl, ihre spielerisch erlernten Grundbewegungen und koordinativen Fähigkeiten ausleben lassen. Die beachtlichen Resultate wurden nun von den vielen Eltern, Grosseltern und zuge-

wandten Orten begeistert beklatscht. Die Kinder, die bereits am Morgen fleissig geprobt hatten, verpflegten sich über Mittag mit Pizza, Äpfeln und Mandarinen und traten so gestärkt zur zweiten, ebenfalls vor vollen Rängen stattfindenden Aufführung an. Über den kreativen Kindertanz gibt Letizia Ebner-Spühler (076 419 21 94) gerne Auskunft. Es wird in fünf Gruppen (4-5, 5-6, 7-9, 10-12 Jahre und Funky Jazz ab 13 Jahren) mittwochs und freitags geübt.

Zu den Bildern: Oben ein Gruppenbild der Tänzerinnen samt Letizia Ebner. Daneben ein Blick auf das dichtgedrängte Publikum, das die Darbietungen gespannt verfolgte. In der Mitte die Kleinsten im «Traumtanz», darunter eine schicke Tanzfrisur und die Sirthaki-Gruppe. Links Pizza-Esserinnen, darüber eine elegante Stranddame mit Hut sowie Dorothee Rothenbach (sie sponserte Verpflegung und Bhalts und machte in ihrer Einführung auf das breite Bewegungsangebot aufmerksam: www.bewegungsraeume-brugg.ch).



Eröffnet wird die grösste Panzerausstellung der Schweiz

Militärmuseum Full: diverse Attraktionen am Einweihungsfest vom 10. und 11. April

Das Schweizerische Militärmuseum Full eröffnet mit einem zünftigen Museumsfest zum einen seine zweite Grossmuseumschale mit Panzern, Fahrzeugen und einem Geländediorama, zum anderen eine umfassende Ausstellung gepanzerter und ungepanzelter Mowag-Fahrzeuge.

Das Militärmuseum Full als grösstes öffentlich zugängliches Militärmuseum der Schweiz hat diese Saison einige Superlative zu bieten. Mit einem feierlichen Festakt und einem grossen Fest wird eine neue Museumshalle mit 3'000 m² Ausstellungsfläche eröffnet.

Vom Gegen- zum Nebeneinander

Das Museum zeigt Panzer, Schützenpanzer, Panzerhaubitzen, Lastwagen und Geländefahrzeuge der Schweizer Armee aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart. Diesen werden Panzer, Geschütze und Fahrzeuge ausländischer Armeen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs des Warschauer Pakts sowie der Nato gegenübergestellt. Kannte man die einst gefürchteten Kampfpanzer der Sowjetunion lange nur aus Dokumentationen, so stehen diese heute im Museum in Full den seinerzeitigen Panzern der Schweizer Armee vergleichend gegenüber. In einem grossen Geländediorama schliesslich führt der Weg durch unterirdisch angelegte, originalgetreue deutsche und französische Unterstände aus dem Jahr 1940, aber auch durch Schützengräben und Stellungen mit Granatwerfern und Panzerabwehrkanonen.

Ehemaliges Werkmuseum der Mowag GmbH Kreuzlingen

Ein ganzes Geschoss in der grossen, seit 2004 geöffneten Museumshalle beherbergt neu eine umfassende Ausstellung gepanzerter und ungepanzelter Rad- und Raupenfahrzeuge der Mowag. Es stellt einen Glücksfall für das Museum dar, dass die Firma diesem ihre gesamte, während Jahrzehnten angelegte Werksammlung aller je als Prototypen oder in Serie hergestellten Fahrzeuge und Motoren übergeben hat.

Wichtiges Zeugnis hiesiger Wehrtechnik

Gezeigt werden einerseits die Generationen von Soldaten bestbekanntesten Mowag-Geländefahrzeuge der 50er- und 60er-Jahre, aber auch die ganze Entwicklungsreihe der Piranha-Radpanzerfahrzeuge, Eagle-Aufklärungsfahrzeuge und der weniger bekannten, ab Ende der 50er-Jahre bis 1990 meist als Prototypen hergestellten Raupenfahrzeuge. Die weltweit absolut einzigartige Sammlung ist ein wichtiges Zeugnis zur Geschichte der Schweizerischen Industrie- und Wehrtechnik.

Eröffnungsfest mit Vorführungen, «Selber-Schiessen» & Co.

Nach dem feierlichen Eröffnungsfest am Samstagvormittag, 10. April, an welchem unter anderem Regierungsrat Roland Broggi und Divisionär Fred Heer mitwirken, wird den Besuchern bis Sonntagabend, 11. April, einiges geboten: etwa regelmässige Vorführungen im Gelände mit Panzern, Auftritte militärhistorischer Gruppen, Passagier-

fahrten in Panzerfahrzeugen sowie die Möglichkeit, selbst einmal in einem Kampfpanzer mit dem Simulator schiessen zu können.

Auch eisenbahnhistorische Leckerbissen

Nebst einer grossen Festwirtschaft und Verpflegung aus Feldküche und Feldbäckerei zeigt der auf dem Museumsgelände beheimatete Dampflokverein 241.A.65 seine unter Dampf stehende französische Schnellzuglokomotive aus dem Jahr 1931 und weitere eisenbahnhistorische Leckerbissen des Draisinvereins Koblenz.

Das Schweizerische Militärmuseum Full ist bis Ende Oktober an jedem Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet

www.militaer-museum.ch



Zu den Fest-Highlights gehören auch Vorführungen im Gelände mit Panzern zum mechanisierten Einsatz der Schweizer Armee in den 90er-Jahren oder Passagierfahrten in Panzerfahrzeugen – und man kann auch selbst einmal in einem Kampfpanzer mit dem Simulator schiessen.



Links ein Oldtimer der Schweizerarmee mit Jahrgang 1939. Rechts ein Koloss auf Rädern, die Dampflok des Vereins 241.A.65.

No Limit Brugg wird E-Bike-Stützpunkt

«Einfach geil, vor allem bei Gegenwind», lachten Gabriela und Christophe Gogerat aus Umiken unisono (Bild rechts), nachdem sie letzten Samstag an der enorm gut besuchten No Limit-Ausstellung von einer Probefahrt mit dem BionX-Elektrobike zurückkehrten.

Dessen intelligentes Energiemanagement-System mit Batterie, Motor und Rekuperationsbremse hinterliess jedenfalls bleibenden Eindruck. Genauso wie alle gezeigten Bike- und Velo-Neuheiten der Saison 2010, ob nun All Mountain Fullys, Tourenfullys

oder City- und Trekkingbikes, ob Urban Bikes, BMX und Dirt, Kidz Bikes oder Zubehör. Besondere Eyecatcher waren da im Dampfschiffgebäude sicher das englische Stadt-Elektrobike GoCycle mit edlem Design oder das Schweizer Elektrobike Flyer.

Die Bike & Velo Profis
 Fullys - Trekking / City - Rennvelos - BMX - Kids



Verkauf, Reparaturen, Veloförderung, Zubehör, Ersatzteile

5200 BRUGG

056 441 77 11

Elektrobike-Kompetenzcenter

Weshalb dem coolen Brugger Bike-shop der Ruf als Trendsetter vorausseilt, wird sich abermals nach Ostern zeigen: Dann rollt No Limit mit seinem «Elektrobike-Kompetenzcenter» an. In Zusammenarbeit mit dem Service Center beziehungsweise Tourismus Region Brugg bietet No Limit etwa eine Schloss- oder eine Winzertour an – und fungiert hierfür mit den E-Mietbikes von Flyer als Stützpunkt. Zum «Elektrobike-Kompetenzcenter» gehört ausserdem der komplette Service von der Beratung, Verkauf und Reparatur eben bis hin zur Vermietung. Dazu – und zum attraktiven Tourenprogramm des Brugger Bikeferienanbieters tourkultur – lesen Sie mehr in den nächsten Regional-Ausgaben. www.no-limit.ch



Steinis (Elektro-)bikes: praktisch, günstig, gut



Velo • Bike

Grosse Auswahl!
SERVICE-GARANTIE vom Fachgeschäft

Jetzt ist der beste Zeitpunkt für einen **Eintausch!**

Steini bike

Schilplinstr. 216 (Mitho Spitzli/AGGI/ALS) • 5200 Brugg
 Telefon 056 441 00 00 - Fax 056 441 13 00
www.steinibike.ch info@steinibike.ch

Thomas «Steini bike» Steinhauer (Bild oben) empfiehlt, bei ihm an der Schilplinstrasse (gegenüber dem Baugeschäft Jäggi) mal die Elektrobikes von Helkama probefahren. «Da stimmt das Paket», sagt Steini bike und meint damit Qualität, Design, Preis, kurze Lieferfristen sowie den Service, den man bei diesen E-Bikes im Rücken weiss. Das Modell Jopio (knapp Fr. 3'000.-) mit seinem tiefen Einstieg sei beispielsweise auch enorm praktisch, weil man es quasi falten und ins Auto verstauen könne. Und auch Jopio verfügt, wie alle Helkamas, über den bewährten Panasonic-Motor. Dieser sorgt bei rund 90 % aller Elektrobikes für E-Power, so Steini. Er, der sich natürlich auch bestens auf Service und Reparaturen versteht, verfügt nach wie vor über zahlreiche Auslaufmodelle und über Spezialitäten wie Einräder. Zudem können bei Steini bike – telefonisch (056 441 00 00) stets erreichbar, um auch terminbe ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren – alte Velos zu günstigen Konditionen eingetauscht werden.

Hans Küng: «Der Fachmann bringt's...»

... und zeigt dies auch übers kommende Wochenende an der Frühlingausstellung im Geeligzentrum-Areal in Gebenstorf».

Gegründet 1950 vom Vater des heutigen Inhabers Hans Küng, blickt der Zweirad-Fachbetrieb auf eine lange Tradition zurück und geniesst einen erstklassigen Namen in der Branche. Zum kundenorientierten Angebot gehören sowohl Reparaturen von Zweirädern aller Marken als auch individuelle Beratung beim Kauf von Velos, Mofas und Rollern. Lust auf einen neuen Roller? Der bekennende Vespa-Spezialist und -Fan Hans Küng schwärmt von der bisher stärksten Vespa mit 300 cmm-Motor (Bild unten). Bei ihm warten weitere Roller von Vespa, Piaggio und Gilera sowie Fahrräder auf Kunden. Man informiere sich unverbindlich beim Zweiradspezialisten und vereinbare einen Termin für eine Probefahrt.

Hans Küng, Velos-Motos, Landstrasse 35, 5412 Gebenstorf, 056 223 26 10



GTS 300 Super

Die stärkste Vespa aller Zeiten!

Vespa GTS Super 300 i.e. mit starkem 300 ccm-Motor und trendigem Design

Fr. 7'595.-

hans küng
velos - motos
5412 Gebenstorf

Landstrasse 35
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 26 10
Fax 056 441 38 67

Motorräder: Sicherer, praktischer – schön

An der Zürcherstrasse in Windisch findet man das Geschäft des Honda- und Yamaha-Spezialisten Max Urech. Er blickt auf eine erfolgreiche Ausstellung zurück, pflegt er seine grosse Kundschaft doch seit über 25 Jahren. Vom 50ccm-Roller übers Naked Bike bis zum Honda-Luxuscruiser «Gold-

wing» mit Airbag ist alles aus den Häusern Honda und Yamaha bei ihm zu finden. Zudem bietet er eine grosse Auswahl an Bekleidung und Helmen an und ist weitherum bekannt für die Service-Qualitäten seines Teams.

eine sichere Adresse, denn unser Leistungsprüfstand ermöglicht kontrolliertes Tunen», hält Max Urech fest. Nach wie vor ein Renner sind die Roller. «Diese praktischen Zweiräder haben sich gerade bei Autofahrern als modernes und sparsames Zweitfahrzeug etabliert», erklärt Urech. Zumal man ja als Automobilist alles bis 125 ccm prüfungsfrei fahren darf. Töff-Spezialist Max Urech samt Team wünschen allen ein unfallfreies, vom Wetterglück geprägtes Töffjahr 2010.

Max Urech
Zürcherstrasse 38
5210 Windisch
Tel. 056 441 93 88
Fax 056 441 84 33
www.maxurech-motocenter.ch

- **PIAGGIO**
- **National-Motocycling**
- **Price**
- **Verkauf und Service**
- **unabhängiges Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand**



Max Urech mit der Honda Interceptor VFR 1200FA – dieses kardanangetriebene Spitzen-Motorrad verfügt über knapp 173 PS und über das neue Combined ABS. Ab Fr. 22'540.- gehört es Ihnen!

Zur Saison 2010 meint er: «Die Angebotspalette ist nach wie vor so riesig, dass ein Fachmann sicher hilft, den Überblick zu behalten. Ein Hit ist die neue Interceptor VFR 1200FA von Honda mit satten 173 PS. Der 1'237 ccm-Viertakt-Motor ist in Fahrtrichtung eingebaut (zwei Zylinder vorne, zwei um 76 Grad nach hinten gewinkelt), was eine extrem schmale Bauweise erlaubt und das Handling noch einmal verbessert». Als zweites Bijou sieht der Motorradspezialist die «Fury», die technische perfekte Alternative zu amerikanischem Schwermetall. Die VT 1300 CXA ist ein Chopper erster Güte mit einem 1'312 ccm-2-Zylinder-Motor (flüssigkeitsgekühlt) und 75 PS. Selbstverständlich ist ABS dabei – und es gibt für Neueinsteiger auch eine 25 kW-Variante. Das fette Motorrad mit ebensolchem Hinterreifen (Bild rechts) hat Kardan-Antrieb und ist für Fr. 19'840.- zu haben. Von der Honda Gold Wing für über Fr. 41'000.- bis zu einem kleineren Roller für etwa Fr. 3'000.- ist praktisch alles erhältlich. Aber eben, die Übersicht hat der Fachmann, der berät. «Wir sind natürlich auch noch für Motoren-Freaks



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss: Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)
Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (Rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

La Macchia: «Der Piaggio-MP3-Hybrid ist ein Hit»



Der MP3-Hybrid, nein, das ist kein neuer Musicplayer, sondern das neue Hybridmodell von Piaggio (Bild links). «Der MP3-Hybrid ist echt ein Hit», freut sich Philipp La Macchia vom gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen. Er empfiehlt, diesen ersten Roller mit kombiniertem Verbrennungs- und Elektromotor doch bei ihm an der Ausstellung vom 10. und 11. April probefahren.

Doppelte Leistung, halber Verbrauch
Der MP3-Hybrid bringt doppelte Leistung bei halbem Verbrauch – und ist ganz einfach im Handling, auf der Strasse genauso wie beim Motormanagement. Schon nach wenigen Metern vergisst man die komplizierte Technik, legt sich wie gewohnt in die Kurve und freut sich über den guten Antritt an der Ampel. Die vier verschiedenen Fahrmodi lassen sich während der Fahrt bequem per Taste am Lenker wechseln. Unterstützt der starke E-Motor den 125-Kubik-Benziner, werden Beschleunigungswerte auf 250er-Niveau erreicht.

Zum Laden an die Steckdose
Lässig auch die Plug-in-Technik: Der Akku unter der Sitzbank lässt sich innerhalb von nur zwei Stunden an einer gewöhnlichen Steckdose komplett laden – oder eben während der Fahrt, wenn der E-Motor bei konstanter Geschwindigkeit und beim Bremsen als Generator fungiert.

Die La Macchia-Auswahl bei den Rollern diverser Marken reicht vom 50ccm-Modell bis zum «gröberen» 500 ccm-Teil. Zudem führt La Macchia auch Fahrräder mit Elektroantrieb. Sowie vom Kindervelo zum mehrtausendfränkigen Hightech-Bike eine riesige Bikeauswahl – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

La Macchia GmbH Zweirad-Shop · Ersatzteil-Center



Bahnhofstrasse 16
5504 Othmarsingen
Telefon 062 896 18 16
Fax 062 896 18 95

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag:
7.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 7.30 – 16.00 Uhr

www.la-macchia.ch



Ausstellung am 10. und 11. April

Buchen Sie jetzt Ihre Test-Fahrt für den



Meier's Cross Shop: günstig dank Direktimport



Yamaha, Kawasaki, Suzuki, Honda & Co.: Alles Marken, die Roger Meier (Bild) direkt importiert. Deshalb kann man bei Meier's Cross Shop in Villigen grosse Töffs auch zu besonders Kleinen Preisen erwerben.

Der erfahrene frühere Moto Cross-Rennsportler verkauft und repariert in seiner bestens ausgerüsteten Werkstatt jedoch Motorräder aller Marken. Attraktive Occasionen sind ebenfalls zu haben, und Gilera, Kymco oder Beta sind etwa die Roller, die bei Roger Meier stehen. «Diese sind nach wie vor das Hauptgeschäft, sind sie doch, gerade im Vergleich zu einem Zweitauto, enorm günstig». Tatsächlich ist man bei einem Gilera-Roller schon mit Fr. 2'600.– dabei.

An der Mandacherstrasse, wo Roger Meier im Sommer seine neue, selbstgebaute Ausstellungshalle einweihet, wird auch alles rund ums Velo geboten. Als langjähriger KTM-A-Händler bietet er alles, was es zur Freude am Biken braucht: sinnvolles und lässiges Zubehör und ebensolche Bekleidung. Grosse Stücke hält Roger Meier auch auf die Fahrräder von Felt. «Elektrobikes, das ist zur Zeit der grosse Boom», sagt er, der sich übrigens auch auf Spezialumbauten für Handcapierte versteht.

Das Markenzeichen des Zweirad-Profis: kompetent, fair, unkompliziert – und für jedes Budget und jeden Wunsch die richtige Beratung.

Meier's Cross Shop
Der Arzt für alle Motorräder und Roller

GILERA

Meier's Cross Shop, 5234 Villigen Tel. 056 - 284 56 56
www.cross-shop.ch

Lupfig Tel. 056/450 01 81

SANIBURKI
SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34



TREIER AG

Hochbau · Tiefbau · Gipserei

5107 Schinznach-Dorf · 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 · Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch · info@treier.ch



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.



...wir sind
die Spezialisten



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



Muldenzentrale Brugg
Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch



Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

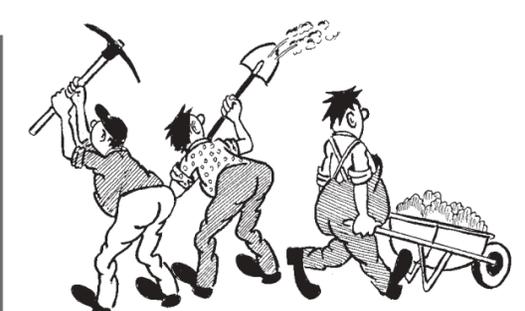
B

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch



in der Region!

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

H. R. Schatzmann

Keramische
Wand-
und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173
Telefon 056 443 25 19
Fax 056 443 25 33

DAS FLUGSPORT- ZENTRUM

**MOTOR- UND
SEGELFLUGSCHULE**

**RESTAURANT
FLUGPLATZ**

**RUNDFLÜGE UND
SCHNUPPERFLÜGE**



Fliegen lernen.
Faszination und Herausforderung. Lassen auch Sie sich begeistern.
Verlangen Sie die Unterlagen oder besuchen Sie unseren **Info-Abend.**

Besuchen Sie das Flugsportzentrum Birrfeld. Wir heissen Sie bei uns herzlich willkommen.
www.birrfeld.ch
Tel. 056 464 40 40

**FLUGPLATZ
BIRRFELD**

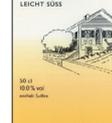


Legionäre, auf in die neue Saison!

Einweihungsfest mit der Legio XI
beim Legionärspfad in Windisch

Sonntag, 4. April 2010, 11 - 18 Uhr, Eintritt gratis



<p style="color: blue;">BIRCHMEIER CHARMONT</p>  <p>2009 AOC SCHNIZNACH BIRCHMEIER REBGUT SIB OBERBÄCHE</p>	<p style="color: orange;">BIRCHMEIER ROSE</p>  <p>2009 AOC SCHNIZNACH BIRCHMEIER REBGUT SIB OBERBÄCHE</p>	<p style="color: green;">BIRCHMEIER RIESLING-SYLVANER</p>  <p>2009 AOC SCHNIZNACH BIRCHMEIER REBGUT SIB OBERBÄCHE</p>	<p style="color: yellow;">BIRCHMEIER SONNENGOLD</p>  <p>2009 AOC SCHNIZNACH BIRCHMEIER REBGUT SIB OBERBÄCHE</p>
---	---	--	---

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltsgeräte bis 50% günstiger

Oberflachs: Birchmeier-Weinfreuden am Ostermontag

«Birchmeier Rebgut»: Unter diesem Namen treten Susanne und Stefan Birchmeier aus Oberflachs mit ihren exquisiten Weinen künftig auf. Mit dem Jahrgang 2009 erhalten auch ihre Weinetiketten (unsere Bilder zeigen die neuen Etiketten der vier

Weine Charmont, Blauburgunder, Riesling-Sylvaner und Sonnengold) ein sanftes Face-Lifting. «Birchmeier» wird zur Marke und rückt damit in den Vordergrund.
An der traditionellen Ostermontags-Degustation können die sagenhaf-

ten 2009er-Weiss- und Rosé-Weine bereits verkostet und gekauft werden. Der aktuelle 2009er-Rotwein ist noch im Reifeprozess; es hat aber auch 2008er. Weiter lädt das kleine Winzerbeizli zum Verweilen und zum Geniessen ein.




Birmenstorfer Sperrgutabfuhr mit «Kulturhintergrund»

Die Autos schlängelten sich durch die Quartierstrasse Richtung Sportplatz Hübel. Dort, bei der Entsorgungsstelle, war Sperrgutabfuhr. Kleine Wagen mit riesigen Polstergruppen, ein vom Traktor gezogener, hochbeackter Langwagen, Velos mit Anhänger: Alle hatten sie voll geladen und wollten sie entsorgen. Dazwischen Ernst Bannwart (Bild), Präsident vom Kulturkreis Birmenstorf, der mit Sperberaugen nach Wiederverwertbarem schaute und auch von den Leuten gefragt wurde, ob das oder jenes für ihn interessant sei. «Wir sammeln hier Gegenstände aller Art für den tradi-

tionellen Flohmarkt vom 25. September 2010, dessen Reingewinn hilft, unsere kulturellen Aktivitäten zu finanzieren», sagte Ernst Bannwart zu Regional. Und es gab einige Sachen, die statt im Container im Sammellager bei Ernst Bannwart landeten. Auf unseren Bildern eine schöne alte Uhr (das Pendel und die Gewichte wurden auch noch mitgeliefert), eine alte Singer-Nähmaschine und eine Trommel, die sich einfach neu bespannen lässt. Weitere Kunstgegenstände wie Bilder oder Souvenirs kamen ebenfalls zusammen, so dass ein reichhaltiger, interessanter Flohmarkt bevorsteht.




Osterstimmung bei Mazda-Vogt in Villigen

Es wurden übers letzte Woche bei Mazda-Vogt in Villigen nicht nur Osterfeier getütscht. Nein, die kunstvollen Arrangements von Brigitte Vogt (oben links) sowie die vielen zu Testfahrten bereit stehenden Neuwagen zogen viel Publikum an.
Die Simulator-Aktion im Rennwagen für Kinder und die Möglichkeit, sich mit Nationalmannschafts-Fussballer Alex Frei auf ein Bild bannen zu lassen (mit einer Gewinnchance für ein Treffen mit dem Spitzenkicker) waren weitere Attraktionen am traditionellen Osterfest im familiären Rahmen. Eine Sensation auch, dass die Jakob Vogt AG einen der bloss 50 für die Schweiz reservierten Jubiläums-Roadster MX5 (oben rechts) erhalten hat. Zum 20 Jahr-Jubiläum von Mazda Schweiz (vor 17 Jahren wurde das Auto im Regional unter dem sinnigen Titel «Vely Blitish» als Roadster-Sensation präsentiert) ist dieses Modell für den gleichen Preis wie 1990 zu haben. Inzwischen leistet der 4 Zylinder-1,8l-Motor 126 PS und ist mit modernster Technologie ausgestattet.
Eier werden nun übers Osterwochenende zwar keine mehr getütscht, aber schöne Oster-Accessoires und die grosse Mazda-Flotte der schweizweit bekannten Mazda-Garage Vogt in Villigen können ohne weiteres besichtigt werden.

Villigen: Vom Rand in die Mitte

Anlässlich der Vorstandssitzung des Planungsverbandes Zurzibiet wurde das Beitrittsgesuch der Gemeinde Villigen gutgeheissen. Stimmt die Villiger Gemeindeversammlung am 9. Juni dem zu, ist die Gemeinde im Bezirk Brugg ab 2011 auch Vollmitglied dieses Verbandes. Villigen rückt dadurch als Randgemeinde des Bezirks Brugg und als an den Bezirk Zurzach angrenzende Gemeinde als Doppelmitglied quasi in die Mitte, ins Zentrum. Und das ist wichtig, denn als Standortgemeinde des Paul Scherrer-Instituts PSI und als direkter Nachbar des Kernkraftwerks Beznau (hier läuft die Planung für ein weiteres AKW Beznau 3 auf Hochtouren - Situation siehe unser Bild) kann sich die Kommune mit zwei Verbänden im Rücken besser einbringen.
Deshalb hat sich der Gemeinderat Villigen auch entschlossen, trotz der finanziellen Mehrbelastung eine Vollmitgliedschaft zu beantragen und diese auch der Gemeinde vorzulegen.





25 Jahre Werner Keller AG in Siggental-Station

Die Frühjahrsausstellung findet natürlich jedes Jahr statt, aber das 2010 Werner Keller ein Vierteljahrhundert Moto Keller feiert (inzwischen sind 11 Anestellen im Team), gab es Spezielles zu sehen am letzten Wochenende. Zweifellos faszinierend war die Motorrad-Stunt-Show des amtierenden Weltmeisters Chris Pfeiffer aus Deutschland. Da hielten die gewieftesten Moto-Fans den Atem an.
Und auch der Prototyp Moto-2 Suter (oben links) in der von Interessierten «überschwemmen» Halle war umlagert. Das Schweizer Fabrikat mit einem Yamaha R6 Motor wurde in der spanischen Meisterschaft gefahren. Der extrem schnelle Leichtbau wiegt gerade mal 135 Kilo - und hat einen Wert von 125'000 Euro. Dabei ist die Rennmaschine mit Kohlenstoff-Verbundtechnik bloss mit dem Nötigsten ausgerüstet. Zur Schau mit hunderten neuen Maschinen auf über 2'000 m² Fläche (Aussenplatz nicht gerechnet) kamen viele «einschlägig vorbelastete» Motorrad-Interessierte, wie beispielsweise das oben in der Mitte abgebildete Paar. Und Werner Keller freute sich mit seinem Team über den gelungenen Anlass sowie über gute Geschäfte. Er forderte seine Gäste in der Ausstellungshalle auf, sich zur nächsten Stunt-Show nach aussen zu begeben (oben rechts).



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Siilikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper